

**İSTENMEYEN TÜYLERE KALICI ÇÖZÜM
İLK DEFA GARANTİ BELGELİ**



İsvicrede üretilen yeni IPL, en etkin ve güvenli olan Lazertechnoloji ile istenmeyen tüylerden kalıcı çözüm, garantisini veriyoruz!

swiss quality

Yeni IPL Lazermakinası ile farklı bakım ve tedavilerimiz:

- kalıcı Epilasyon
- Siville Tedavisi
- Cilt Yenileme bakımı
- Dövme Silme tedavisi
- Cilt gençleştirme
- Kılcal damarlar tedavisi
- Cilt lekeleri

Parayı geri lade garantisini

ECE
Coiffure & Kosmetik
www.coiffure-ece.ch
Spalenring 1 - 4055 Basel - 061 321 02 33

Özbatu Turizm

Her Cuma Basel, Bern, Zürich ve St.Gallen'den
İstanbul'a Otobüs seferleri

Özbatu: 076 766 31 72
Basel : 061 691 23 71
078 601 23 71

İstanbul Otogar:
+90 212 658 02 55
+90 212 658 02 56

Özbatu Turizm

ERSTES KONZERT IN EUROPA
BAJAR
KURDISCH-TÜRKISCHER FOLK-ROCK

Vedat Yıldırım Vocal (Kardeş Türküler)
Burak Korucu Vocal Erdem Göymen Drums Ari Hergel Bass Guitar
Cansun Küçük Türk E-Guitar Ferhat Günes Keyboard

Sa 28. Nov. 09, 20 Uhr, Zürich, Rote Fabrik
So 29. Nov. 09, 19 Uhr, Basel, Sudhaus Burgweg 7



Erlös geht an:

Unterstützt durch:

Universität Zürich
Völkerkundemuseum

ROTE FABRIK

arkadas

star ticket

bei Manor, Migros und Jelmoli sowie an 538 Bahnhöfen und an 400 Vorverkaufsstellen

Biz Hayat TV izliyoruz...

...bilim ve özgürlükten yana bir kanal olduğu için!



Biz Hayat TV izliyoruz...

...işçilerden yana yayın yapan tek kanal olduğu için!



Organisation: Die Tagungssprache ist deutsch und französisch. Simultane Übersetzung wird angeboten.

Kosten: Kostenlos

Die Veranstaltung wird im Rahmen des Nationalen Programms Migration und Gesundheit durch das Bundesamt für Gesundheit unterstützt.

Wegbeschreibung:

- Im Hauptbahnhof in das Tram Nr. 3 Richtung Saali einsteigen.
- Nach ca. 12 Minuten bei der Haltestelle «Egghölzli» aussteigen.
- Wenn sie sich um 180 Grad drehen, stehen Sie vor einem grossen braunen Gebäude (Konferenzzentrum Egghölzli).

Forum für die Integration der Migrantinnen und Migranten

Das «Forum für die Integration der Migrantinnen und Migranten» (FIMM Schweiz) ist der Dachverband der Migrantinnenorganisationen in der Schweiz. Gegründet wurde er im November 2000 in Bern. Mit rund 300 Delegierten sind im FIMM Schweiz heute die Migrantengemeinschaften aus über 50 Nationalitäten vertreten. Das FIMM Schweiz ist Interessenvertreter von Migrantinnen gegenüber Behörden, Parteien, der Legislative, der Wirtschaft und Organisationen der Zivilgesellschaft. In dieser Rolle bezieht es regelmässig Stellung zu aktuellen politischen Fragen und beteiligt sich an Konsultationsverfahren. Das FIMM Schweiz ist anerkannte Vertretung der in der Schweiz lebenden Migrantinnen und offizieller politischer Partner im Integrationsbereich.

Tagung
Gesundheit der Migrationsbevölkerung
Was wir tun können, um Betroffenen zu Beteiligten zu machen

Dienstag, 24. November 2009
14 – 18 Uhr
Weltpoststrasse 20, 3000 Bern (Saal Gewerkschaft Unia)

FIMM Schweiz/FIMM Suisse | Spichergasse 39 | Postfach 6117 | CH-3011 Bern | +41 31 326 98 98

Die Bundesstrategie «Migration und Gesundheit» bezweckt, die Gesundheitssituation der Migrationsbevölkerung in der Schweiz zu verbessern und gesundheitliche Chancen gleichheit herzustellen.

Die Gesundheitsförderung wird erst wirksam durch die aktive Beteiligung der Betroffenen.

Die Bundesstrategie «Migration und Gesundheit» bezweckt, die Gesundheitssituation der Migrationsbevölkerung in der Schweiz zu verbessern und gesundheitliche Chancen gleichheit herzustellen.

Die Gesundheitsförderung wird erst wirksam durch die aktive Beteiligung der Betroffenen.

• Wie kann man die Partizipation von Migrantinnen im gesamten Gesundheitsbereich umsetzen? Möglichkeiten, Hindernisse

• Weshalb ist Migrationserfahrung eine gute Qualifikation, um im Bereich Migration und Gesundheit zu arbeiten?

• Fördern wir eine Migrantinnen-Quote?

• Nehmen die Migrantinnen ihre Rolle in der Gesundheitsförderung und Prävention wahr?

• Wie beteiligen sich die Migrantinnen an Gesundheitsförderung und Prävention?

• Welche Hindernisse hemmen ihre Teilnahme?

• Wie können alle Akteure dazu beitragen, die Steine aus dem Weg räumen?

Programm

13.30 Empfang
14.00 Begrüssung, Emine Sariassian, Präsidentin FIMM
14.05 Was möchten wir mit dieser Tagung erreichen? Umberto Castra, AG Migration und Gesundheit, FIMM
14.15 Referat, Ueli Mäder, Professor für Soziologie an der Universität Basel und Dozent an der Fachhochschule Nordwestschweiz. Seine Fachgebiete sind Entwicklungssoziologie, Politische Soziologie und Sozialpolitik, besonders spezialisiert ist Ueli Mäder auf Fragen der sozialen Ungleichheit (Reichtum/Armut, Integrationsklausuren)

14.40 Fragen aus dem Publikum
15.00 Pause
15.15 Workshops

1. Die Institutionen öffnen ihre Türe für Migrantinnen
Leitung: Joseph Oggier, Fachstelle für Interkulturelle Suchtprävention (ISP)

2. Wie wird eine vermehrte Partizipation der Migrantinnen im Gesundheits- / Migrationbereich erreicht?
Leitung: Corina Salis Gross, Ethnologin, Projektleiterin Migration und Gesundheit, Public-Health-Services

3. Transkulturelle Kompetenz
Leitung: Osman Besic, Leiter Abteilung Gesundheit, Schweizerisches Rotes Kreuz

16.15 Pause
16.30 Plenum, Ergebnisse der Workshops
17.00 Podiumsdiskussion
Moderator: Thomas Pflüger, Public-Health-Services
Emine Sariassian: Forum für die Integration der Migrantinnen und Migranten
Hilmi Gaschi: Gewerkschaft Unia
Thomas Spang: Bundesamt für Gesundheit
Ngabu Luminuku Alias Basile: Interkulturelle Übersetzer

17.40 Fragen aus dem Publikum
18.00 Ende der Tagung